

Halle und Umgebung.

Salle, 9. Juni.

Geheimrat Prof. Dr. Strien, der unlängst die Leitung der Oberrealschule der Französischen Stiftungen niedertelegte, ist wie man uns mitteilt, einem Herzschlag erlegen. Geheimrat Strien war ein ausgezeichneter Schulfmann und namentlich als Fachschriftsteller weit bekannt und geschätzt.

Korsettjahn des Hauses Obersta. Das wohlbekannte Korsettjahn Obersta hatte Montag nachmittag zu einem 4 Uhr-Lee in der 'Tulpe' geladen, bei dem ein Vortrag über die moderne Körperkultur und das Korsett gehalten und die neuesten Korsettmodelle vorgeführt werden sollten. Ein außerordentlich zahlreiches Damenpublikum war der Einladung gefolgt. Zuerst trant man Tee und plauderte bei einmündelnden, modernen Operettenmelodien. Dann folgte Madame Tenbar, deren Vortragsweise das beste Zeugnis für die Größe ihrer Methoden ablegt, das Publikum. Sie einschubste sich, das sie leider einen Schminke nach Halle mitgebracht habe und deshalb vielleicht nicht ganz deutlich reden könne. Ihrem wohlgeleiteten, im ganzen Saal gut verständlichen Vortrag wohnt sich der Schminke nicht zu fassen. Sie führte aus, das die moderne Schönheitspflege sich bei den meisten Frauen, die überhaupt etwas für ihr Aussehen tun, nur aus dem Gesicht erstreckt. Das ist falsch. Die Hüfte Frau müsse ihren übrigen Körper genau so kontrollieren und seine Schwächen auszugleichen. Man dürfe nie sagen: So wie ich bin, bin ich meinem Manne gerade recht. Unsere modernen Männer haben scharfe Augen dafür, ob eine Frau tadellos aussehe. Und wenn viele Männer ihren Frauen nicht fragen, was ihnen nicht gefällt, so tun sie dies aus Falschheit, um die Frauen nicht zu verletzen. Eine intelligente Frau aber müsse von selbst sehen, wo es ihr hässlich ist; sie müsse mit aller Macht darauf dringen, ihre Schönheitsfehler zu beseitigen. Die Vortragende veraltete die deutsche Frau mit der Frau in Japan, deren Haltung, Gang, Sitteme deutlich von der unserer Frauen absteche. Die deutsche Frau halte sich vorübergehend, habe einen unfreien, unangenehmen Gang und lisse auch so unparteilich wie möglich. Und an fast allen diesen Mängeln sei Schuld, das die deutschen Frauen fast alle falsche Korsetts oder die richtigen Korsetts falsch tragen. Im zweiten Teil des Programms werde sie die guten, neuen Korsetts vortragen und zeigen, wie sie anzuziehen und zu tragen seien. Im Eingang ihres Vortrages sprach sie über die Korsetts aus, das Herste und Stoffeigenschaften sich darüber einig sind, das das moderne Korsett nicht die mindeste Schädigung des Brustorgans mehr bedeute, was das bei den Pariser, die früher den Körper einpresten, unabweisbar der Fall war. Im Verlaufe ihres Vortrages kam die Rednerin auch auf die Gefährnisse zu sprechen, das eine Anlehnung an ungenügende Gefährnisse und warnte vor allen vornehmlichen Annehmlichkeiten. Sie sprach über die falschen Korsetts, die die praktische Vorfahrungen der neuesten Korsettmodelle des Hauses Obersta. Zuerst haben wir das Abendkleid-Korsett. Einmal elegante, anmuthigende Tricotkorsetts, ein praktisches Banstkorsett, das die Besondere ist, das man sich nicht vorstellen kann, das man sich nicht vorstellen kann, das man sich nicht vorstellen kann.

Verschärfte Dieh. In der verflochtenen Nacht gegen 11 Uhr fand der Wächter Nr. 20 der Wache und Schließgesellschaft die Gartentür der Konditorei des Herrn Diebe, Burgstraße, offen. Beim Verändern entließ ein Mann, der mehrere flüssigen Wein und Bräudisch, die er aus dem Wäpelt mitgenommen hatte, zurück. Dem Eigentümer wurde die Schaden wieder angestellt.

Unfall. Beim Klaffen von mit Rohsaft gefüllten Säcken in einem an der Hofstraße gelegenen Schuppen fiel eine Schicht Erde um. Ein Arbeiter wurde von einem Sack getroffen und zu Boden geworfen, wodurch er eine leichte Querschnitt der Brust erlitt. Der Verletzte wurde mit dem hiesigen Krankenwagen der St. Klinit ausgeführt.

Gefohlen wurden am 5. Juni ein Herrenfahrrad, Marke 'Knoe', Nr. 158 102, ebenfalls gelbes, verdeckte Speichen, nach unten abgehogene Lenkstange, rote Wäpelt; am 6. Juni ein fast neues Herrenfahrrad, Marke 'Breito', schwarzer Rahmen, gelbe Felgen, Glöde mit Wäpelt, Paul Saemann; ein Herrenfahrrad, Marke und Nummer unbekannt, Rahmen und Felgen schwarz, nach oben abgehogene Lenkstange, die obere Rahmenstange besteht aus Messing, ist schwarz lackiert und einmal gelblich; in der Nacht zum 8. Juni ein Spazierfahrrad aus Ebenholz mit schwarzer silberner Kröde, letztere mit der Granierung 'Korfi o. Kridner'.

Von der Straße. Auf dem Riedelsplate wurde gestern nachmittag ein Radfahrer von einer Kraftloske angefahren. Das Fahrrad wurde hierbei erheblich beschädigt. Nach Angabe von Augenzeugen trifft den Radfahrer die Schuld an dem Vorfall. Bei einer in der vergangenen Nacht abgehaltenen Streife wurde ein Mann in einer Feldhecke am Letzter Weg nächtlich angegriffen und eingekerkert. Eine glückliche gefestete Frau, die aus einer Heilanstalt entlassen war und in der Ludowig-Wäpeler-Straße umherirrte, wurde in Schutzhaft genommen und darauf der Anstalt wieder ausgeführt. Wegen hiesiger Unbetretens wurde eine Frauensperson festgenommen. Der diebstahlverhaftete Arbeiter Albert Wolter wurde festgenommen, als er Goldschädel veräußern wollte, die er in Gefangenschaft mit

schweren Diebstahls erlangt hatte. Er ist dem Gericht zugeführt worden.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Kurhaus Bad Wittenkind. Morgen, Mittwoch, abend 7 1/2 Uhr ist großes Militärkonzert von unseren 75ern. Leitung: Herr Dornmüsterleitner. Unterarten haben Gültigkeit.

Saalhof-Franzerei. Morgen, Mittwoch, finden am Konzertheater der Kapelle unserer 36er unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Ritter statt. Im Abendkonzert wird der Opernsänger Herr Herold mitwirken. Das Abendkonzert verspricht hauptsächlich italienische Kompositionen.

Im Apollotheater findet heute die letzte Aufführung des Schauspiel 'Die Braut vom Umenhof' statt. Vielfachen Wünschen entsprechend sind für Mittwoch, Donnerstag und Freitag drei Aufführungen von 'Krone und Fessel' vorgezogen. Das Stück geht in völlig neuer, glänzender Ausstattung in Szene. Die Hauptrolle des 'Häufigen Ulrich' spielt der Königl. Preuß. Schauspielers a. D. Albert Hübner selbst, bekanntlich eine Glanzrolle des beliebten Künstlers. Nächsten Sonntag findet die Uraufführung von 'Schneid der Wäpelt', Komödie in fünf Akten von Hans Müller Schöffer statt. Die Titellole spielt wiederum Herr Hofschauspieler Albert Hübner.

Verkauf. Mittwoch nachmittag großes Gartenkonzert der Robland-Kapelle. Abends großer Ball. Autoverbindung ab Riedelsplate von 3 Uhr an 1/2ständig.

Im Brunners Bellevue werden regelmäßig Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr, und Mittwoch nachmittags große Gartenkonzerte ausgeführt vom Kapellmeister. Eintritt frei.

Geldhändler. Auch an dieser Stelle sei darauf hingewiesen, das morgen, Mittwoch, den 10. Juni, nachmittags Gartenkonzert, ausgeführt vom Robland-Orchester, stattfindet. Näheres Injert.

Sport-Nachrichten.

Herdepoel.

- Rennen um Hoppelcaro, 8. Juni 1914. I. Rennen. 1. Ghebelis (Vane), 2. Sorapie (Wäpelt), 3. Eine Apple (Archibald). Toto: Sieg 40, Pl. 11, 10, 10: 10. Ferner: Cornelius, Caub, Vanna, Leonard II, Teodora. II. Rennen. 1. Sauerjiss (Archibald), 2. Seandler (Winter), 3. Pad (Lado). Toto: Sieg 7, Pl. 22, 13: 10. Ferner: Arizona Rider, Salf, Meier. III. Rennen. 1. Aufi (Sone), 1. Couour Dame (Kastnerberger), 3. Simon (Lado). Toto: Sieg 12 Pl. 12: 10, Sieg 62, Pl. 22: 10, Pl. 14: 10. Ferner: Brins u. Sagan, Vereseled, Stubehn, Donners Bruder, Carlstrafe. IV. Rennen. 1. Wron Zelfi (Archibald), 2. Isanana (Vane), 3. Melio (Sham). Toto: Sieg 18, Pl. 23, 38, 22: 10. Ferner: Deuerliche, Weidjelmänne, Raffie, Juseff. V. Rennen. 1. Carino (Sensjig), 2. Pirof (Sham), 3. Royal Blue (Archibald). Toto: Sieg 56, Pl. 27, 36: 10. Ferner: Venezia, Dürtheim. VI. Rennen. 1. Jeune Fille (Hellebrand), 2. Saint Gabriel (Wäpelt), 3. P'Amur (Shurule). Toto: Sieg 56, Pl. 27, 36: 10. Ferner: Hubertus, Sallous. VII. Rennen. 1. Trumpf Ab (Wäpelt), 2. Julius Cäsar (Wend), 3. Monjalad (Wäpelt). Toto: Sieg 21, Pl. 12, 13, 15: 10. Ferner: Atlanta, Veelede, Rheinödter, Siler.

Radspori.

Radtourfahrt Halle-Wittenberg-Halle über 130 Km. Am vergangenen Sonntag kam diese Fernfahrt zum Ausstieg. Der Starter konnte morgens 5 Uhr 11 Min. 9 Sek. entlassen. Bereits in Leubenturm gelang es W. Prüfer, W. Wagner und Schwalbe den übrigen Fahrern zu entweichen. Kurz vor Wittenberg mußte dann auch Schwalbe die Seitenleiter ziehen lassen und kurz vor dem Wittenberg-Haus W. Wagner ab, so das Prüfer um 7 Uhr 20 Min. als Erster in Wratan in die Kontrolllinie eintraf. 1 Minute später kam W. Wagner; die übrigen folgten in kurzen Abständen. Auf dem Rückweg hatten die Fahrer mit heftigen Gegenwind zu kämpfen, trotzdem wurden ganz vorzügliche Zeiten erzielt. Nach einer Rastzeit von 4 Std. 36 Min. 20 Sek. ging erwartungsgemäß W. Prüfer durch Ziel, welches recht zahlreich von Zuschauern umlagert wurde. Resultat: 1. W. Prüfer, 4:36:30, 2. W. Wagner 4:47, 3. G. Schwalbe 4:58, 4. Fr. Wagner 5:14, 5. H. Suth 1/2 Länge zurück, 6. P. Fischer dichtauf, 7. D. Martini 5:21, 8. W. Daunte 6:16, 9. W. Kaiser (Defekt). — Gleichseitig fand für die Cyclisten eine Fernfahrt auf der Strecke Halle-Wittenberg zurück über 90 Km. statt, welche folgende Ergebnisse hatte: 1. August Köpchen 5:11, 2. Max Prüfer 5:31.

Ruderspori.

Der Deutsche Kanu-Verband, der sich die Förderung des gesamten Kanusportes — Kanu-Wettfahrten, — Segeln und Wanderrfahrten — aus Programm gesetzt hat, ist zur Verwirklichung der Aufgabe in Gänge einsetzt worden. Zwecks Gründung eines Oberbundes, der die Bahnen, die an der Elbe und deren direkten und indirekten Nebenflüssen von Wittenberg an aufwärts beheimatet sind, umfassen soll, findet am 15. Juni bei Kising und Helbig in Leipzig eine Versammlung statt. Als Vordruber und Interessenten, seien die Mitglieder eines Klubs, oder Sportvereins oder seien sie Einzelgänger, sind hierzu eingeladen. Anwesend sind zu richten an den provisorischen Gauvorsitz Kurt Donat, Leipzig, Sainfir. 2.

Vermischtes.

Zwanzigtausend Krieg Honorar für den Kaiser. Als der spanisch-amerikanische Krieg im vollsten Gange war und die Amerikaner sich zum Sturm auf den San Juan-Bügel anschickten, fandte eine der größten amerikanischen Zeitungen dem deutschen Kaiser telegraphisch 20 000 Mark mit der echt amerikanischen, sehr kurzen und sehr bündigen Aufforderung, 'für überlandes Honorar einen Artikel über den spanisch-amerikanischen Krieg zu schreiben'. Wäpelt, welchem diese Zumutung der meisten Redakteure von jenseits des großen Teils herlich gelacht haben. Das schöne und reichliche

Honorar ging aber leider unangefordert nach Amerika zurück, weil der deutsche Kaiser, 'behalten müßte, den gewöhnlichen Auftrag aus nachfolgenden Gründen nicht liefern zu können'.

Drei Touristen ermöht. Drei junge Handwerkersgehilfen aus B... an unternehmende eine Tour auf den Kaspischen Meer in der Kaspischen Gruppe, wo kürzlich der amerikanische Tourist Max Knott durch verunglückte. Ihre Kletterei wurde beobachtet. Vorher hatte man ihnen bereits abgeraten, weil schlechte Wetterverhältnisse herrschten. Da bis jetzt keiner der drei zurückkehrte, wird ein Unglück befürchtet. Vom Orte Tiers ging eine Jägerexpedition ab.

Die Unsteheten. Man schreibt der 'Fol. 31.' aus dem Westen: Der offene Schillertragen, die im Wäpelt spielenden Loden, ohne Wäpelt — das ist die richtige Jünglingsmode. In einem Gymnasium des Westens geschah es nun, das die Schüler degannen, ohne Wäpelt zur Schule zu kommen! (Wobei es sich nicht etwa um eine farbentragende Schule handelt!) Am Wäpelt, als alles feierlich veranlaßt war, begann nun eine gewaltige Philippika. Der Herr Direktor sagte schmerzlichen: Das mit den offenen Kragen möge noch so hingehen — aber das künftig noch jemand ohne Wäpelt zur Schule kommt, ist hiernächst strengstens verboten!

Wäpelt definierte den Schüler für sich als den, der das Besondere für selbstverständlich anseht ...

Ein Zwischenfall bei einer 'Mirakel'-Aufführung in Berlin. Die 'Mirakel'-Aufführung im Zirkus Busch am Montag erlitt eine vorübergehende Störung dadurch, das sich ein Mann aus dem Publikum erhob und gegen eine derartige Verhöhnung des Katholizismus protestierte. Wie das 'B. T.' hört, sei der Störenfried der Direktor der Betriebsstelle des Verbandes deutscher Bühnenschriftsteller Dinter (Der Verfasser des Stückes, 'Die Schmuggler') gewesen. Die Szene hatte wohl vorübergehend Erregung hervorgerufen. Als aber der Inhalt der Inzrede Dinters überall bekannt wurde, war das Verlangen allgemein, das der Störenfried möglichst entfernt würde. Das geschah auch.

Nachmals der Fremde im englischen Königspalast. Der Mann, der in den Buckinghampalast eingedrungen war, wurde dem Polizeigenossen in Bowditch vorgeführt. Es handelt sich um einen dreißigjährigen Handwerker, der erklärte, als er gehört habe, das die Frauenrechtlerinnen nicht in den Palast gelangen könnten, sei er neugierig geworden, ob der Eintritt nicht bemerksamer werden könnte. Er habe unter dem Einfluß des Alkohols gelanden. Der Angeklagte wurde darauf in Unterjuchungshaft zurückgeführt.

Bäder und Kurorte.

Eine teure Baderei nach Wittenberg. Raubheim, Kiffingen, Wittenberg, erheben vollkommen die natürlichen Solbäder bei fast räumlich gleichem Solquelle unseres heissen Solbades Kurort. Die teure Baderei nach Wittenberg, Raubheim, Kiffingen, Wittenberg, erheben vollkommen die natürlichen Solbäder bei fast räumlich gleichem Solquelle unseres heissen Solbades Kurort. Die teure Baderei nach Wittenberg, Raubheim, Kiffingen, Wittenberg, erheben vollkommen die natürlichen Solbäder bei fast räumlich gleichem Solquelle unseres heissen Solbades Kurort.

Hallischer Witterungsbericht.

Table with 3 columns: 7. Juni 9 Uhr abends, 8. Juni 7 Uhr morgens, and values for Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Wetterkarte Magdeburg

Dienstag, 9. Juni, 8 Uhr morgens. Der hohe Druck über Norddeuropa hat sich weiter verstärkt, während das umfangreiche Tiefdruckgebiet im Süden sich westwärts verlagert hat. Im Dienstgebiet fanden gestern etwas Gewitter statt, die gemüß nur von leichten Regengüssen begleitet waren. Da das südlich von uns gelegene Tief nachwärts fortgeschritten dürfte, so haben wir bei hiesigen Winden ziemlich heiteres, wärmeres, bis auf lokale Gewitter trockenes Wetter zu erwarten. Es scheint nunmehr eine Periode wärmerer Witterung bevorzuziehen.

Schwerhörige!

und die Herren Aerzte bitten wir, unseren Sachverständigen zu be suchen, der am Donnerstag, den 11. Juni u. Freitag, den 12. Juni 1914, von 9 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. Halle a. S., Hotel Kronprinz, unsere von ärztlichen Autoritäten empfohlenen Hörapparate kostenlos und unverbindlich vorführt. Wir machen besonders auf unsere speziell für Theater, Konzerte, Versammlungen etc. neu konstruierten Instrumente aufmerksam. Deutsche Otophone Company G. m. b. H. Frankfurt a. M., Bockenheim Aulage 50. Stadtvertreter werden gesucht.

Advertisement for Stettin u. St. Petersburg shipping line, featuring a steamship and text about regular passenger service and new steamships.

Large advertisement for Knorr-Hafermehl, featuring the brand name 'KNORR' in large letters and text about its nutritional value for children and as a food source.

